Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2000-2001)

Heft: 69

Rubrik: Altersmythos LIV : in der Langzeitpflege führt Inkontinenz in der Regel zum Einsatz von Dauerkathetern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altersmythos LIV

In der Langzeitpflege führt Inkontinenz in der Regel zum Einsatz von Dauerkathetern.

Realität:

Inkontinenz wird nicht mehr als Indikation für Dauerkatheter betrachtet. Deshalb hat in den Langzeitpflegeinstitutionen trotz Zunahme des Anteils inkontinenter Patienten die Anzahl DK-Träger markant abgenommen.

Begründung:

Im Krankenheim Witikon (176 Betten) entwickelte sich die Anzahl Urin- und Stuhlinkontinenter sowie DK-Träger wie folgt.

Jahr	Anzahl Urin-inkontinente	Stuhlinkontinente	DK-Träger
1985	95 = 54 %		32 = 18 %
1987	105 = 60 %		29 = 16 %
1989	85 = 48 %		15 = 8.5 %
1991	125 = 71 %		13 = 7.4 %
1993	115 = 65 %		
1995	134 = 76 %	42 = 24 %	13 = 7.3 %
1997	132 = 75 %	67 = 38 %	10 = 5.7 %*
1999	152 = 86 %	78 = 44 %	10 = 5.7 %*

* dazu kamen 6 (= 3.4%) suprapubische Cystofix (Angabe J. Reudink; LPD KH Witikon)

Analoge Beobachtungen werden in allen Zürcher Krankenheimen gemacht, seit in den 80er Jahren von geriatrischen Kompetenzzentren der Ersatz von Dauerkathetern durch andere Methoden der Inkontinenzpflege empfohlen wird.